

Thomas Mann: „Mario und der Zauberer“ Gesamt-Interpretation

Link zur Sendung (67 Minuten):

<https://www.youtube.com/watch?v=oHOdoPTOs9c>

Bei der Interpretation werden sehr gute inhaltliche Kenntnisse der Novelle vorausgesetzt!

Falls nicht vorhanden, bitte wenigstens den „*Inhalts-Brief*“ sich ansehen:

<https://www.schuelerzeitung-tbb.de/thomas-mann-mario-und-der-zauberer-inhalt-in-briefform/>

Deutlich sinnvoller:

- „**Inhalt - KURZGEFASST**“ (18 Minuten):

<https://www.youtube.com/watch?v=MAw5M901QFQ>

- ⊖ **Personenverzeichnis** zur Sendung:

<https://www.klausschenck.de/ks/downloads/f35-04-mann-mario-personen-kopfzeile.pdf>

Gewählte Ausgabe der Primärliteratur:

Thomas Mann: „Mario und der Zauberer – Ein tragisches Reiseerlebnis“.
Fischer Nr. 9320, Mai 2023³⁷

Kapitelübersicht mit Minutenangaben zur Interpretations-Sendung

Die zentralen Kapitel enthalten **Minutenangaben mit Sekunden!** Stellt **eure eigenen Interpretations-Schwerpunkte** zusammen, hört euch dann die entsprechenden Interpretationsteile an und **druckt** euch in Farbe die entsprechenden Seiten meines **Manuskripts aus!** Klaus Schenck

1. Entstehungsgeschichte **[Minutenzahl: 5:20]**
2. Personen
 - Mario **[Minutenzahl: 10:00]**
 - Cipolla **[Minutenzahl: 13:30]**
 - Der Erzähler **[Minutenzahl: 17:30]**
 - Die Kinder **[Minutenzahl: 25:30]**
 - Fuggièro **[Minutenzahl: 29:00]**
 - Signora Angiolieri **[Minutenzahl: 31:00]**
3. Thema: „Verpolitisierung‘ des Alltags“ **[Minutenzahl: 34:30]**
4. Thema „Führer und Masse“ **[Minutenzahl: 40:00]**
5. Thema: „Widerstand und Ergebung“ **[Minutenzahl: 52:00]**
6. Manns Selbstdeutung **[Minutenzahl: 58:00]**
7. Novellen-Form **[Minutenzahl: 1.04:30]**

Visualisierung:

- Grün = Primärliteratur (Werk, Angabe der Seitenzahl)
- Blau = Sekundärliteratur mit Zitatnachweis

1. Entstehungsgeschichte

- **Idee der Erzählung = Aufenthalt**
 - Familie: Ehepaar Mann + jüngste Kinder (Michael, 7J. + Elisabeth, 8 J.)
 - Ort: Forte dei Marmi (Ligurien, östlich von Genua)
 - Dauer: 31. Aug. – 13. Sept. 1926
 - Historisch: 1922 Machtübernahme durch Mussolini
- **Umsetzung des Erlebten zu einer Erzählung**
 - Familie: s.o.
 - Ort: Ostseebad Rauschen (Ostpreußen, heute: russisch: Kaliningrad)
 - Dauer: 29. Juli – 23. Aug. 1929
 - Grund: Mann konnte im Strandkorb direkt am Wasser aus dem Kopf niederschreiben – ohne Zettelkasten
- **Brief Manns vom 12. Juni 1930**
 - „Der ‚Zauberer‘ war da und benahm sich genau, wie ich es geschildert habe. Erfunden ist nur der letale Ausgang: In Wirklichkeit lief Mario nach dem Kuss in komischer Beschämung weg und war am nächsten Tage, als er uns wieder den Tee servierte, höchst vergnügt

und voll sachlicher Anerkennung für die Arbeit ‚Cipollas‘. Es ging eben im Leben weniger leidenschaftlich zu, als nachher bei mir. Mario liebte nicht wirklich, und der streitbare Junge im Parterre war nicht sein glücklicherer Nebenbuhler. Die Schüsse aber sind nicht einmal meine Erfindung. Als ich von dem Abend hier erzählte, sagte meine ältere Tochter [Erika Mann]: ‚Ich hätte mich nicht gewundert, wenn er ihn niedergeschossen hätte.‘ Erst von diesem Augenblick war das Erlebte eine Novelle, und um sie auszuführen, brauchte ich das Atmosphäre gebende anekdotische Detail vorher, - ich hätte sonst keinen Antrieb gehabt, davon zu erzählen... Um Cipolla töten zu können, brauchte ich den Hotelier – und das übrige vorbereitende Ärgernis.“ (Königs, S. 76f.)

➤ **Brief vom 21. Sept. 1931**

- „Ich denke auch nicht ungern an die kleine Geschichte zurück, die ich am Strande schrieb. Es war mir merkwürdig, zu sehen, wie aus dem Persönlichen und Privaten etwas Symbolisches und Ethisches erwuchs.“ (Königs, S. 77)

2. Personen

➤ **Mario**

- Etwa zwanzig Jahre, Kellner
- Einfache Herkunft
- Etwas grobschlächtig, untersetzt, kurzgeschnittenes Haar, niedrige Stirn
 - „primitive Schwermut“ (S. 95f.) → Sympathie der Manns, Liebling der Kinder
 - „träumerische, leicht in Geistesabwesenheit sich verlierende Art“ (S. 96)
- „war den Darbietungen ... aufmerksam, aber ohne viel Heiterkeit ... gefolgt.“ (S. 94)
- Die Grenzüberschreitung
 - Cipolla hypnotisiert den Liebenden, lässt ihn im Liebesglück aufgehen, unterschiebt sich als dessen Silvestra und lässt sich küssen
 - „skurrile Vereinigung von Marios Lippen mit dem abscheulichen Fleisch, das sich seiner Zärtlichkeit unterschob.“ (S. 105)
 - „Preisgabe des Innigsten, die öffentliche Ausstellung verzagter und wahnhaft beseligter Leidenschaft.“ (S. 104)
 - Glück als reine Illusion + homoerotische Komponente
- Reaktion Marios
 - Tiefes Entsetzen + Scham → zwei Schüsse auf Cipolla
- Gründe + Interpretationen der Gewalttat
 - Herstellen seiner verletzten Würde + missbrauchten Liebe
 - Nicht politisch, sondern privat
 - Akt der Selbstachtung
- Rache auch für die Geliebte und Cipollas entwürdigenden Zugriff

- Erleichterung für den Erzähler
 - Findet seine Autonomie wieder, Befreiung von einem bösen Zauber
- Tyrannenmord – als letzte rettende Lösung
- Befreiung von Cipolla ändert nichts am autoritären Charakter des Publikums → ermöglicht erst Cipollas Herrschaft

➤ Cippola

- Zwiebel – verschiedene Seiten seiner Persönlichkeit freigelegt
- Hässlich, verwachsen, altmodische/unpassende Kleidung = dekadenter Künstler
 - „stechende Augen“ (S. 39)
 - „schadhaft abgenutzte, spitzige Zähne“ (S. 41)
 - „Hüft- und Gesäßbuckel“ (S. 51)
 - Eifersüchtiger Neid auf die Jungen, Schönen im Publikum
- Redegewandt, überheblich, ständige Publikums-Kommunikation (Schmeichelei, Spott + Konfrontation)
- Sadistische Züge: Demütigung des Publikums
- Narzisstische Persönlichkeit: Eigenliebe, Applaussucht, Demütigung anderer zur eigenen Stärkung
 - Keinerlei Zweifel am Erfolg = Verunsicherung für alle Zweifelnden
- Informiert sein Publikum in der Vorstellung genau
- Hypnose: „Demonstration der Willensentziehung und -aufnötigung“ (S. 80)
 - Hilfsmittel: Alkohol + Reitpeitsche
 - Ziel: Publikum zu einer ihm gehorchenden Einheit zu machen
 - Umkehrung → er gehorcht: Cipolla lässt sich vom Gemeinschaftswillen führen, um den versteckten Gegenstand zu finden
- Missachtung der individuellen Persönlichkeit Marios
 - Tiefste Verletzung → Kompensation durch Tötung
- „Cipolla ist der kaltblütige, kaltherzige, gewissenlose, brutale, raffinierte Verführer der Nation, ein Charlatan mit absolut gemeinen, aber unweigerlich bannenden Methoden, deren Zweck der scheußlichste Missbrauch einer persönlichen Macht ist... Er verachtet im Grunde die Masse.“ (Imhof, zitiert nach Königs, S. 99)
- „Es kommt ihm nicht darauf an, sein Publikum zu ergötzen, sondern darauf, es durch Suggestion seinem Willen zu unterwerfen. Er will Macht ausüben – nur darin findet er die notwendige Selbstbestätigung. Ohne das Publikum würde er in ein Dasein sozialer Beziehungslosigkeit und persönlicher Unscheinbarkeit fallen.“ (STARK, S. 23)

➤ Der Erzähler

- Ich-Erzähler = Handelnder + rückblickender Berichterstatter (Kommentierender + Reflektierender, eigentlich: 2. Hauptfigur statt Mario)
- Ende vorweggenommen = Spannung relativiert
 - S. 9: „Ende mit Schrecken“ + „Katastrophe“
- Spricht oft von „wir“ [Ehepaar + 2 Kinder], aber fast nur er tritt auf

- Ist mit allem unzufrieden (Hotelmanager [Bevorzugung der ital. Gäste], Strandbesucher [„**menschliche Mediokrität und bürgerliches Kropfzeug**“, S. 22], politisierte Kinder, chauvinistische Erwachsene, moralisierende Strafpredigt und Buße wegen der kurzen Nacktheit der kleinen Tochter, stechende Sonne usw.)
 - Widerstand nur in sich selbst, aber nicht nach außen
 - „**Dem erhitzten Menschen widersprechen hätte zweifellos geheißen, von einem Fehler in den anderen fallen. Wir hatten dies und das auf der Zunge...**“ (S. 27)
 - „**Ich persönlich gestehe, daß ich schwer über solche Zusammenstöße mit dem landläufig Menschlichen, dem naiven Mißbrauch der Macht, der Ungerechtigkeit, der kriecherischen Korruption hinwegkomme.**“ (S. 19)
- Fehlende Konsequenz → Abreise
 - Eigenartige Passivität, gewisse Neugier + ungewollte Faszination = weitere Beobachtungen erforderlich (Ausrede)
- Bei der Zaubervorstellung: vom distanzierten zum faszinierten Beobachter = wachsende innere Beteiligung
 - „**... und ich erinnere mich, daß ich unwillkürlich mit den Lippen leise das Geräusch nachahmte, mit dem Cipolla seine Reitpeitsche hatte durch die Luft fahren lassen.**“ (S. 45)
 - „**Ich sage nur, daß alle Verhältnisse natürlich sich verstärken, der Eindruck nach jeder Seite an Tiefe gewinnt, wenn ein Cipolla Leiter und Hauptakteur des dunklen Spieles ist.**“ (S. 70)
- Cipolla: „**Demonstration der Willensentziehung und -nötigung**“ (S. 80)
 - Auch ohne persönliche Konfrontation → Erzähler verliert seine Distanz, Autonomie, wird Mitglied des unterworfenen Publikums
 - Endgültige Kapitulation vor Cipolla
 - „**Hier war nicht gut sein, für sie [= Kinder] am wenigsten, und daß wir sie immer noch nicht fortgeschafft hatten, kann ich mir nur mit einer gewissen Ansteckung durch die allgemeine Fahrlässigkeit erklären, von der zu dieser Nachtstunde auch wir ergriffen waren. Es war nun schon alles einerlei.**“ (S. 93)
- Marios Hypnose + Faszination des Erzählers: „**Der Augenblick war grotesk, ungeheuerlich und spannend, - der Augenblick von Marios Seligkeit.**“ (S. 105)
 - Tödliches Ende = Befreiung vom dämonischen Zauberer
 - „**Und ein befreiendes Ende dennoch**“ (S. 107) → nicht durch des Erzählers Willensstärke + geistige Überlegenheit [= kein Kämpfer, kein Widerstand], sondern schicksalhaften Zufall

➤ **Die Kinder des Erzählers**

- Wirken unschuldig, offen gegenüber Fremden (ohne nationale Schranken), spontan, neugierig
- Rückhaltlose Begeisterung für den Zauberer = Modellcharakter
 - „**Die Kinder waren überwältigt.**“ (S. 63)

- „Ihre Unschuld entzückte sich immer wieder aufs neue an der außerordentlichen Erlaubnis, einem solchen Spektakel ... beizuwohnen.“ (S. 93)
- Leiden unter Verhaltensweisen der ital. Kinder + Aktionen der Erwachsenen (moralisierender Herr) → Erklärung: „Krankheit“ (S. 25)
- Nicht nachtragend wie der Erzähler, Beispiel: kein Mittagstisch auf der Hotel-Veranda:
 - „... die Kinder, sofort befreundet mit Kellnern und Pagen, von Meereslust ergriffen, hatten sich jene farbige Lockung sehr bald aus dem Sinn geschlagen.“ (S. 15)
- In der Novelle: Kinder = Katalysatoren (Auslöser für einzelne Handlungsschritte)
 - Im Hotel: wollen auf der Veranda mit den bunten Lämpchen sitzen → Zurücksetzung durch den Hotelmanager
 - Reste des Keuchhustens = Erschrecken der ital. Fürstin → Eklat + Umzug in die Pension
 - Kurzzeitige Nacktheit der kleinen Tochter → patriotische Moralwächter + Buße
 - Wunsch, die Vorführung des Zauberers zu sehen → Kauf der Eintrittskarten
 - Drängen, die Vorstellung nicht zu verlassen → sehen auch tödliches Ende
- **Fuggièro + andere italienische Kinder**
 - Ohne Natürlichkeit, untypische Verhaltensweisen (patriotische Reden) = Abgrenzung gegenüber Fremden
 - Meinungsführer: Fuggièro
 - Hauptträger der negativ patriotischen Strand-Atmosphäre („Streitfragen des Ansehens und Vorranges ... Größe und Würde Italiens ... unheiter-spielverderberische Redensarten“ [S. 25])
 - „abscheulicher Junge mit ekelregender Sonnenbrandwunde zwischen den Schultern, der an Widerspenstigkeit, Unart und Bosheit das Äußerste zum besten gab“ (S. 22)
 - Wehleidig + geltungssüchtig → gezwickt von Taschenkrebs, Abtransport auf Bahre
 - „- um schon am nächsten Morgen wieder, unter dem Scheine der Unabsichtlichkeit, anderen Kindern die Sandbauten zu zerstören.“ (S. 24)
 - Vorstufe Cipollas – Cipollas im Kleinen (Vorwegnahme des Auftritts des großen Zauberers)
- **Signora Angiolieri**
 - Besitzerin: behagliche Pension „Eleonora“ (Rettung für Familie Mann)
 - Lebt in ihren Erinnerungen als Freundin der weltberühmten Schauspielerin Eleonora Duse
 - „eine Epoche, die sie offenbar als die große, die glückliche ihres Lebens betrachtete“ (S. 18)

- Duse: selbstzerstörerische Liebesbeziehung zum italienischen Dichter d'Annunzio (Nähe zu Mussolini)
- Daran wird Cipolla anknüpfen → Demonstration seiner dämonischen Macht
 - Entlockt ihr „**verblüffende Wahrsagungen**“ (S. 74)
 - Überhöht → Verbindung von privater Beziehung zu Duse zur Schauspielerin für den Ruhm des Vaterlandes
- Cipolla: hypnotisiert die Signora → Eindruck: er setzt sich an Stelle der Duse oder ihres Mannes → Signora folgt willenlos (Vorwegnahme: Mario)
 - „**Der Eindruck war zwingend und vollkommen, daß sie ihrem Meister, wenn dieser gewollt hätte, so bis ans Ende der Welt gefolgt wäre.**“ (S. 86)

3. „Verpolitisierung“ des Alltags

- Italienische Gesellschaft zur Zeit des Faschismus unter Mussolini (1926)
 - Atmosphäre („**Ärger, Gereiztheit, Überspannung lagen von Anfang an in der Luft**“ (S. 9): Fremdenfeindlichkeit, übertriebener Nationalstolz, Prüderie (verklemmte Sexualmoral), Irrationalität
 - „**Man verstand bald, daß Politisches umging, die Idee der Nation im Spiel war. Tatsächlich wimmelte es am Strande von patriotischen Kindern.**“ (S. 24), italienische Kinder spielen nicht mit fremden
 - „**Flaggenzwist, Streitfragen des Ansehens und Vorranges ... Redensarten von der Größe und Würde Italiens fielen, unheiterpielverderberische Redensarten.**“ (S. 25)
- Begebenheiten
 - Bevorzugung der italienischen Gäste, deutscher Gast = „**wie ein Gast zweiten Ranges**“ (S. 13), erzwungener Umzug wegen italienischer Fürstin
 - Signora Angiolieri als Freundin der Schauspielerin Eleonora Duse – Geliebte von d'Annunzio = Faschismus naher Dichter
 - Fuggièro = öffentliche Meinung: Geltungsdrang, Hang zu großem Theater, verstreckte Grausamkeit gegenüber anderen
 - „**Herr in städtischem Schniepel**“ (S. 27) „**Schniepel**“ = Frack (= völlig unpassend am Strand)
 - Wortführer der nationalen Empörung wegen kurzer Nacktheit des Töchterchens Mann am Meer
 - „**die Ehre seines Landes sei freventlich verletzt**“ (S. 27)
 - Rückschritt der Sexualmoral in eine vormoderne Haltung: „**in der ganzen Welt hat das Verhalten zum Körper und seiner Nacktheit sich während der letzten Jahrzehnte grundsätzlich und das Gefühl bestimmend gewandelt. Es gibt Dinge, bei denen man sich ,nichts mehr denkt**“ (S. 26)
 - Schnelles Anrufen und Eingreifen staatlicher Autoritäten (Polizei) und Buße auf der Polizeiwache

- Keine Trennung mehr zwischen Alltag und Freizeit, Öffentlichkeit und Privatleben
 - Ziel faschistischer Politik: Aufhebung dieser Unterscheidung, Erfassen der Gesamtheit menschlicher Existenz
- Verdichtung der unangenehmen Atmosphäre in Torre: der „Ortsdämon“ (S. 31)
 - „Mit diesem Begriff fasst der Erzähler alle heterogenen und diffusen Einzelerfahrungen zusammen und kennzeichnet die Irrationalität der Erscheinung. Dieser Dämon wird anfangs eher erbärmlich durch den Hotelmanager, Fuggièro und den prüden Mann verkörpert, dann – ins beinahe Teuflische gesteigert – durch Cipolla.“ (STARK, S. 25)

4. Führer und Masse

- „Natürlich ist Cipolla nicht Mussolini und auch nicht Hitler..., aber in dieser Gestalt werden psychologische Techniken einer ... diktatorischen Führerfigur dargestellt, die bei der Umformung eines uneinheitlichen Publikums ... in eine einheitliche, unterwürfige Gefolgschaft angewendet werden.“ (Klett, S. 23)
 - Prozess von beiden Seiten getragen:
 - Cipolla = rhetorisch hochbegabter Demagoge mit patriotischen Anspielungen + übertriebenem Nationalstolz
 - Publikum = meist quer durch alle Schichten dankbares Publikum
 - Gern → Aufgabe der Selbstbestimmung + Unterordnung unter fremden Willen
 - Besonders erfolgreich → Vorspielen, es sei sein eigener Wille in Einigkeit mit dem Führer
- Gustave Le Bon: „Psychologie der Massen“, 1908
 - Komplexe Beziehung von Individuum, Masse und Führerfigur
 - Masse → bestimmt Schicksal der Gesellschaft + gefährdet Existenz des Individuums
 - Masse → entwickelt eigne Psyche = eine Art Gemeinschaftsseele
- Bei der Novelle: Literarisierung der wechselseitigen Beziehung von Führern und Geführten = Beschreibung einer Verzauberung
 - Zu Beginn der Zauberschau: schichtspezifische Gruppierungen
 - Im Laufe der Zauberschau: Tun und Wollen des Einzelnen gehören nicht mehr zusammen
 - Tun wird von Cipolla bestimmt, also von außen (1. Beispiel: widerständiger Giovanotto)
- Le Bon: Führerfigur hat Prestige → erworbenes (Name, Reichtum, Ansehen) oder persönliches (Charisma, Durchsetzungsfähigkeit, Gewaltbereitschaft, Erfolg)
- Sigmund Freud: „Sein Führer ist vor allem durch persönliche Freiheit und Unabhängigkeit charakterisiert. Er ist so selbstbewusst wie narzisstisch, liebt niemand außer sich selbst oder doch andere nur, soweit sie seinen Bedürfnissen dienen. Dabei muss er den Massenindividuen vorspielen, sie würden alle in gleicher und gerechter Weise von ihm geliebt ... Der Zauberer Cipolla ist eine Verkörperung sowohl von Le Bons als auch von Freuds theoretischen Vorstellungen.“ (Klett, S. 27)

- „Ich bin ein Mann von einiger Eigenliebe, nehmen Sie das in Kauf!“ (S. 46)
- Gelingt, „die Kluft zwischen Podium und Zuschauerraum aufzuheben.“ (S. 52)
- Keinen Zweifel an seinen über die Masse heraushebenden Fähigkeiten
 - Brechen des Widerstands Einzelner durch die Verbindung von Gewalt (Reitpeitsche) + Hypnose-Erfolg
- Wirkung nicht nur von außen auf die Menge, sondern auch als Werkzeug für das Publikum, Cipolla führt dessen „Gemeinschaftswillen“ (S. 71) aus
 - „Der Führer handelt nach dem Willen der Massen.“ (Klett, S. 27)
 - „der einen stummen in der Luft liegenden Gemeinschaftswillen vollführte, war nun er, der solange gewollt und befohlen hatte ... Befehlen und Gehorchen, sie bilden zusammen nur ein Prinzip, eine unauflösliche Einheit ... wie Volk und Führer ineinander einbegriffen seien ... in welchem der Wille Gehorsam, der Gehorsam Wille werde“ (S. 71)
- Römische Herr: Scheitern der Verteidigung seiner Individualität und Aufgeben und Einreihung in die Hampelmänner auf der Bühne am Ende als persönlicher Genuss des Herrn, „daß ihm offenbar wohler war jetzt als zur Zeit seines Stolzes...“ (S. 92)
 - „So gesehen ist der Widerstand Einzelner nicht nur Widerstand gegen Cipolla, sondern auch Widerstand gegen die eigene Verlockung, sich ihm zu unterwerfen.“ (STARK, S. 31)
 - Ein Williger aus dem Publikum: „Auch schien er in der Hörigkeit sich ganz zu behagen und seine armselige Selbstbestimmung gern los zu sein ... in einer Art von wohlgefälliger Ekstase“ (S. 88f.) = Gehorchen als lustvolle Unterwerfung
 - Verführung als Glück: Signora Angiolieri und Mario

5. Widerstand und Ergebung

- Widerstand
 - Giovanotto: zweimal, Vertreter der Einheimischen → gegen die Arroganz des Zauberers
 - „Die Heiterkeit erneuert sich ... Die populäre Lektion war schließlich am Platze gewesen.“ (S. 43)
 - „Das war ja ausgezeichnet. Der junge Mann hatte wahrhaftig Haare auf den Zähnen. Man unterhielt sich bei dieser Art von Dramatik...“ (S. 56)
 - Giovanotto unterliegt, wie hypnotisiert:
 - Zunge vor dem Publikum rausstrecken → peinlich
 - Sich krümmen vor Schmerzen → jämmerlicher Anblick
 - Vermutlich zur Hilfe (Namensverrat der Freundin) bei Marios Demütigung
- Widerstand des jungen Herrn aus Rom
 - Besteht auf seinem Eigenwillen beim Ziehen der Karten

- „Die Freiheit existiert, und auch der Wille existiert: aber die Willensfreiheit existiert nicht, denn ein Wille, der sich auf seine Freiheit richtet, stößt ins Leere.“ (S. 67)
- Demontage des Mannes und Sieg Cipollas
 - „... es brachte ... ein gewisses spätnächtliches Drunter und Drüber der Gemüter, eine trunkene Auflösung der kritischen Widerstände mit sich, die so lange dem Wirken des unangenehmen Mannes entgegengestanden waren.“ (S. 87)
 - „Verstand ich den Vorgang recht, so unterlag dieser Mann der Negativität seiner Kampfposition. Wahrscheinlich kann man vom Nichtwollen seelisch nicht leben: eine Sache nicht tun wollen, das ist auf die Dauer kein Lebensinhalt.“ (S. 91)
 - Widerstand ist nur möglich mit einem konkreten Ziel, auf das sich der eigene Wille ausrichten kann
 - Wird am Ende entspannt doch tanzen
 - „Cipolla behauptet, dass es eine Erlösung, ein Genuss sei, dem Willen des anderen nachzugeben, sich zu unterwerfen – und dass dies einem heimlichen, inneren Wunsch und Trieb entspreche.“ (Klett, S. 31)
 - „Seine Wirkung gibt sich als befreiende, nicht als zwingende.“ (Kurzke nach Königs, S. 119)
- Mario widerstand Cipollas Wirkung, „weil seine Gedanken und Gefühle stark an ein anderes ‚Objekt‘, nämlich die von ihm geliebte Silvestra, gebunden sind.“ (Klett, S. 33)
 - Kein Widerstand mehr, als Mario sich am Ziel seiner Sehnsüchte (Silvestra) wähnt
 - „Der Augenblick größter Erfüllung fällt zusammen mit dem Augenblick tiefster Demütigung.“ (Klett, ebd.)

6. Thomas Manns Selbstdeutung

- Widersprüchliche Äußerungen Manns
 - „Was *Mario und der Zauberer* betrifft, so sehe ich es nicht gern, wenn man diese Erzählung als eine politische Satire betrachtet.“ (Mann, 1932, zitiert nach Königs, S. 112)
 - Die Novelle lieber im Ethischen als im Politischen
 - „Ich kann nur sagen, dass es viel zu weit geht, in dem Zauberer Cipolla einfach eine Maskierung Mussolinis zu sehen, aber es versteht sich andererseits, dass die Novelle entschieden einen moralisch-politischen Sinn hat.“ (Mann, 1941, zitiert nach Königs, S. 113)
 - „Als ich sie schrieb, glaubte ich nicht, dass Cipolla in Deutschland möglich sei. Es war eine patriotische Überschätzung meiner Nation.“ (Mann, 1947, zitiert nach Königs, S. 114)
- Erklärung für die unterschiedlichen Selbstdeutungen
 - Vor 1933: Rücksicht Manns auf seine Familie und seine wirtschaftliche Existenz → die politische Bedeutung wird heruntergespielt
 - Exilzeit nach 1933: keinerlei Rücksichten mehr nötig, die politische Wirkungsabsicht wird klar benannt

- „Die politisch-moralische Anspielung ... wurde damals in Deutschland, lange vor 1933, recht wohl verstanden, die Warnung vor der Vergewaltigung durch das diktatorische Wesen, die in der menschlichen Befreiungskatastrophe des Schlusses überwunden und zunichte wurde.“ (Mann 1940 in Princeton, zitiert nach STARK, S. 101f.)
- „Bruder Hitler“, 1938 im Exil geschrieben
 - „Der Künstler ist ein Bruder des Verrückten und des Verbrechers. Weil auch Hitler Künstler ist, kann Thomas Mann ihn Bruder nennen. Er unternimmt damit den Versuch, das moralisch und politisch Abscheuliche nicht zu hassen, sondern zu verstehen. In der Darstellung Hitlers im Aufsatz von 1938 gibt es eine Fülle von gedanklichen und sprachlichen Anklängen an *Mario und der Zauberer*. Viele Zitate aus dem späteren Essay ließen sich ohne Bruch in die Schilderung von Auftreten und Charakter Cipollas integrieren... Es kennzeichneten Hitler Selbstverherrlichungstrieb, massenwirksame Beredsamkeit, ein aus Kompensationswünschen entspringender Drang, andere zu überwältigen und sich zu unterwerfen, und der Wunsch, die Menge möge sich vor ihm zugleich ängstigen und ihn bewundern. Hitler verknüpfe eigene Minderwertigkeitskomplexe mit denen, die er seinen Zuhörern (wegen der angeblich beleidigten Größe des Volkes) einrede.“ (Reclam, S. 39)
 - Thomas Mann hat „mit großem Einfühlungsvermögen den Typus des ressentimentgeladenen Redners und Verführers erfasst, der als Außenseiter ohne gesellschaftliche Verantwortung ist und instinktiv die Wünsche der Menge erahnt und sie bedient.“ (Reclam, S. 40)
 - Zwei Warnungen Manns aus dem Hitler-Essay (vgl. Reclam, S. 43):
 - Das Neinsagen zu verlernen
 - Sich willentlich und wissentlich einem Primitivierungsprozess zu überlassen

7. Novellen-Form

- Novelle
 - Definition nach Goethe: „eine sich ereignete unerhörte Begebenheit“ → trifft auf „Mario und der Zauberer“ zu
 - Handlung: geradlinig, ausgerichtet auf einen zentralen Konflikt = Tötung Cipollas
 - Tod als Schlusspunkt = formale Geschlossenheit
 - Erzählung = außergewöhnliches Ereignis
 - Höhe- und Wendepunkt = Umschlag in Katastrophe (tödliches Ende)
 - Einzelfall und zugleich Anspruch auf allgemeine Gültigkeit (Symbolcharakter)
 - Leitmotiv = Beschreibung des Wetters + der Atmosphäre
 - Dingsymbol = Cipollas Reitpeitsche mit Klauengriff (zwei Seiten: Cipollas Machtausübung + Willensaufgabe/Unterwerfung des Publikums)

Schüler-Briefe zum Werk

(alles auf ungefähr eine Textseite reduziert - in Briefform)

In WordPress (Schülerartikel-Homepage):

- Brief zum **Inhalt**: in WordPress: <https://www.schuelerzeitung-tbb.de/thomas-mann-mario-und-der-zauberer-inhalt-in-briefform/>
- Brief zur **Interpretation**: in WordPress: <https://www.schuelerzeitung-tbb.de/thomas-mann-mario-und-der-zauberer-interpretation-in-briefform/>
- Artikel zur aktuellen Lage: „**Trump – Die Auferstehung Cipollas?**“: <https://www.schuelerzeitung-tbb.de/trump-die-auferstehung-cipollas/>

Als PDF (Schulmaterial-Homepage):

- **Inhalt** in Briefform: <https://www.klausschenck.de/ks/downloads/f35-01-mann-mario-brief-inhalt-kopfzeile.pdf>
- **Interpretation** in Briefform: <https://www.klausschenck.de/ks/downloads/f35-02-mann-mario-brief-interpretation-kopfzeile.pdf>
- Artikel zur aktuellen Lage: „**Trump – Die Auferstehung Cipollas?**“: <https://www.klausschenck.de/ks/downloads/f35-03-mann-mario-trump-brief-kopfzeile.pdf>

YouTube-Sendungen mit Manuskript

- „**Inhalt anhand von Personen**“ (18 Minuten):
<https://www.youtube.com/watch?v=MAw5M901QFQ>
 - **Personenverzeichnis** zur Sendung:
<https://www.klausschenck.de/ks/downloads/f35-04-mann-mario-personen-kopfzeile.pdf>
- „**Gesamtdarstellung**“ (79 Minuten): User „an die Hand genommen“ und erzählend und interpretierend durchs gesamte Werk geführt:
<https://www.youtube.com/watch?v=xTx9qfGHJ7I>
 - **Manuskript** zur Sendung – alle zentralen Seitenzahlen plus Ergänzungen: <https://www.klausschenck.de/ks/downloads/f35-05-mann-mario-gesamtdarstellung.pdf>
- „**Gesamt-Interpretation**“ (66 Minuten):
<https://www.youtube.com/watch?v=oHOdoPTOs9c>
 - **Manuskript** der Sendung „Gesamt-Interpretation“:
<https://www.klausschenck.de/ks/downloads/f35-06-mann-mario-interpretation.pdf>
 - „**Gesamt-Interpretation als Test**“ (33 Fragen mit Kurz-Antworten) (22 Minuten): <https://www.youtube.com/watch?v=t7F14FTcF-0>

- **Liste mit den Fragen** mit Platz für eigene Notizen:
<https://www.klausschenck.de/ks/downloads/f35-07-mann-mario-interpretation-test.pdf>
- **Ordner** mit allen Manuskripten, Sendungen und „Briefen“ zur **Deutsch-Abi-Pflichtlektüre ab 2023** (Th. Mann/„Felix Krull“, F. Kafka/„Der Verschollene“, J. Zeh/„Corpus Delicti“, W. Koeppen/„Tauben im Gras“, Büchner/„Woyzeck“ und Th. Mann/„Mario und der Zauberer“):
<https://www.klausschenck.de/ks/deutsch/klassenarbeiten/abi-pflichtlektuere-ab-2023--baden-wuerttemberg/index.html>
- **Neu gestalteter Abi-Ordner mit allen interpretierten Werken der Pflichtlektüre, Aufsatzarten (bis 2018) und psychologischen Artikeln in WordPress:** <https://www.schuelerzeitung-tbb.de/abi-vorbereitung/>

Werke der Schul-Sekundärliteratur

Eisenbeis, Manfred: Thomas Mann: „Mario und der Zauberer – Tonio Kröger“. Interpretation. STARK 2019

Große, Wilhelm: Thomas Mann: „Tonio Kröger – Mario und der Zauberer“. Königs Erläuterungen, Bd. 288. Bange Verlag 2021⁴

Kaltenbach, Elisabeth: Thomas Mann: „Mario und der Zauberer“. Lektürehilfen. Klett 2022²

Wirthwein, Heike: Thomas Mann: „Mario und der Zauberer“. Reclam Lektüreschlüssel Nr. 15343, 2004

Klaus Schenck, OSR. a.D.

Fächer: Deutsch, Religion, Psychologie

Drei Internet-Kanäle:

Schul-Material: www.KlausSchenck.de

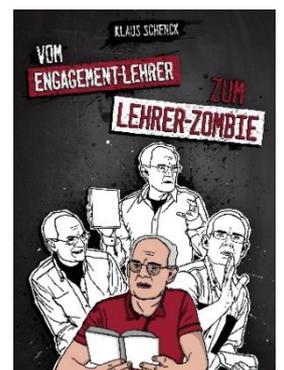
Schüler-Artikel: www.schuelerzeitung-tbb.de

Schul-Sendungen: <https://www.youtube.com/user/financialtaime>

Trailer: <https://www.youtube.com/watch?v=Sugl-meaxt4>

„**Vom Engagement-Lehrer zum Lehrer-Zombie**“/Bange-Verlag 2020:

Info-Flyer: <http://www.klausschenck.de/ks/downloads/f02-buch-1.-flyer-ueberblick-internet.pdf>



Material-Übersicht mit Links

(Stand: März 2024) www.KlausSchenck.de

Gezielte Hilfe in der Abi-Vorbereitungsphase



<https://www.schuelerzeitung-tbb.de/beruhigende-uebersicht-statt-abi-panik/>



<https://www.schuelerzeitung-tbb.de/mentales-deutsch-abi-training-1-trainingsidee/>



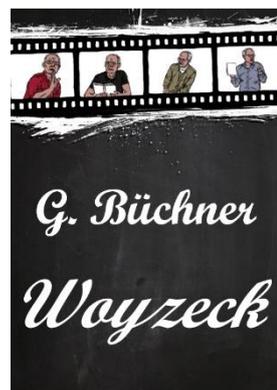
*Power-Tipps
für Abi-Gestresste
von
Therapiehund
Rocky*

<https://www.schuelerzeitung-tbb.de/power-tipps-fuer-abi-gestresste-von-therapiehund-rocky/>

Aktuelles und Neues



<https://www.schuelerzeitung-tbb.de/th-mann-mario-und-der-zauberer-links-zu-sendungen-und-manuskripten-einstieg-interpretation-wiederholung-fit-fuer-klausur-deutsch-abi/>



<https://www.schuelerzeitung-tbb.de/g-buechner-woyzeck-links-zu-sendungen-und-manuskripten-einstieg-interpretation-wiederholung-fit-fuer-klausur-deutsch-abi/>



<https://www.schuelerzeitung-tbb.de/koeppen-werk-komplett-fertig-alle-sendungen-und-manuskripte-im-netz-heute-alles-durchgearbeitet-morgen-parat-fuer-klausur-d-abi/>

Kopf frei!

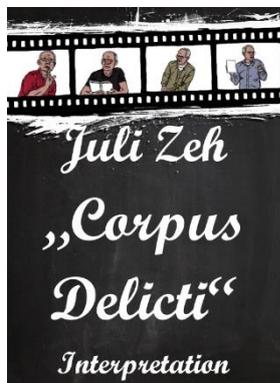
*Psychologie-Tipps
für die
Schule*

<https://www.schuelerzeitung-tbb.de/alle-vorsatze-sind-fuer-den-arsch-wenn-man-sich-nicht-daran-haelt/>

Inhalt: in Briefform, auf YouTube, Personen-Kurzübersicht – **umfassende Werkübersicht:** auf YouTube, als Manuskript, Markierung zentraler Stellen – **Interpretation:** in Briefform, als Manuskript, auf YouTube, als Wissenstest

Pflichtlektüre fürs Deutsch-Abitur/deutschlandweit bis 2024

<https://www.klausschenck.de/ks/deutsch/klassenarbeiten/abi-pflichtlektuere-ab-2023--baden-wuerttemberg/index.html>



<https://www.schuelerzeitung-tbb.de/j-zeh-corpus-delicti-links-zu-sendungen-und-manuskripten-einstieg-interpretation-wiederholung-fit-fuer-klausur-deutsch-abi/>



<https://www.schuelerzeitung-tbb.de/th-mann-bekanntnisse-des-hochstaplers-felix-krull-links-zu-sendungen-und-manuskripten-einstieg-interpretation-wiederholung-fit-fuer-klausur-deutsch-abi/>

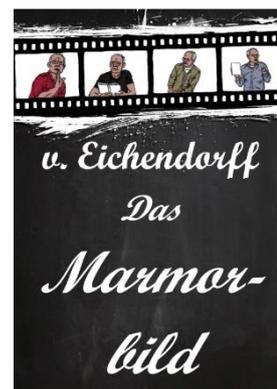
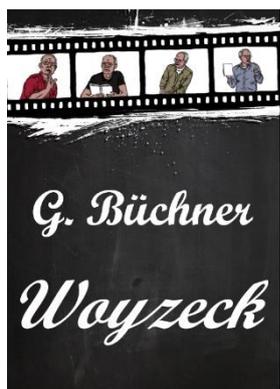


<https://www.schuelerzeitung-tbb.de/f-kafka-der-verschollene-links-zu-sendungen-und-manuskripten-einstieg-interpretation-wiederholung-fit-fuer-klausur-deutsch-abi/>

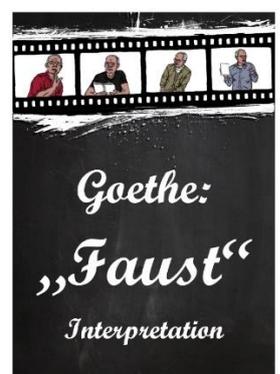


<https://www.schuelerzeitung-tbb.de/koeppen-werk-komplett-fertig-alle-sendungen-und-manuskripte-im-netz-heute-alles-durchgearbeitet-morgen-parat-fuer-klausur-d-abi/>

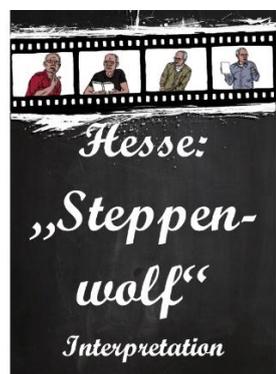
Pflichtlektüre für das Deutsch-Abitur/deutschlandweit 2025



Pflichtlektüre fürs Deutsch-Abitur/Baden-Württemberg bis 2022



<https://www.schuelerzeitung-tbb.de/j-w-v-goethe-faust-i-links-zur-sendung-und-zu-schuelerarbeiten-einstieg-ueberblick-kreative-arbeiten-fit-fuer-klausur-deutsch-abi/>



<https://www.schuelerzeitung-tbb.de/h-hesse-der-steppenwolf-links-zur-sendung-und-zu-materialien-einstieg-ueberblick-kreative-arbeiten-fit-fuer-klausur-deutsch-abi/>

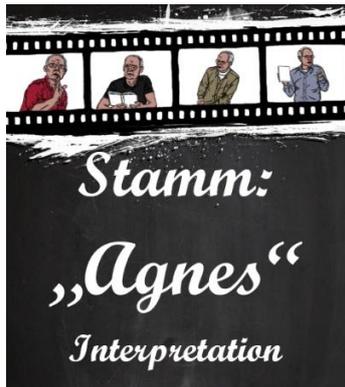


<https://www.schuelerzeitung-tbb.de/e-t-a-hoffmann-der-goldne-topf-links-zu-sendungen-und-materialien-einstieg-ueberblick-kreatives-einstieg-ueberblick-kreatives-fit-fuer-klausur-deutsch-abi/>

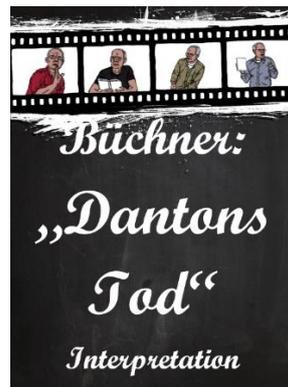


<https://www.schuelerzeitung-tbb.de/h-u-treichel-der-verlorene-links-zur-sendung-und-zum-manuskript-einstieg-und-ueberblick-fit-fuer-klausur-deutsch-abi/>

Pflichtlektüre fürs Deutsch-Abitur/Baden-Württemberg bis 2018



<https://www.klausschenck.de/ks/deutsch/literatur---stamm-agnes/index.html>



<https://www.klausschenck.de/ks/deutsch/literatur---buechner-dantons-tod/index.html>



<https://www.klausschenck.de/ks/deutsch/literatur---frisch-homo-faber/index.html>

Pflichtlektüre fürs Deutsch-Abitur/Baden-Württemberg bis 2012



<https://www.klausschenck.de/ks/deutsch/literatur---kleist-kohlhaas/index.html>



<https://www.klausschenck.de/ks/deutsch/literatur---kafka-prozess/index.html>



<https://www.klausschenck.de/ks/deutsch/literatur---duerrenmatt-besuch-der-alten-dame/index.html>

Weitere Deutsch-Pflichtlektüre



<https://www.klausschenck.de/ks/deutsch/klassenarbeiten/neue-abi--pflichtlektuere---nordrhein-westfalen/index.html>



<https://www.klausschenck.de/ks/deutsch/literatur---schiller-raeuber/index.html>



<https://www.klausschenck.de/ks/deutsch/literatur---schiller-kabale-und-liebe/index.html>

Klassenarbeiten/Abschlussprüfung: Mittelstufe + Berufsschule

<https://www.klausschenck.de/ks/deutsch/klassenarbeiten-berufsschule-mittelstufe/index.html>



<https://www.klausschenck.de/ks/deutsch/aufsatzarten/kreatives-schreiben/index.html>



<https://www.klausschenck.de/ks/deutsch/aufsatzarten/privater-geschaeftsbrief/index.html>



<https://www.klausschenck.de/ks/deutsch/aufsatzarten/stellungnahme/index.html>

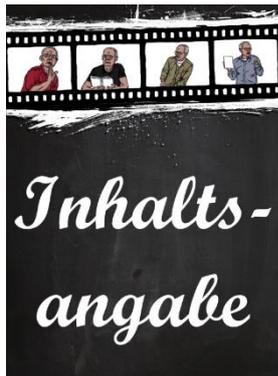


<https://www.klausschenck.de/ks/deutsch/aufsatzarten/schaubildbeschreibung/index.html>



<https://www.klausschenck.de/ks/deutsch/aufsatzarten/freie-eroerterung/index.html>

Zentrale Deutsch-Materialien



<https://www.klausschenck.de/ks/deutsch/aufsatzarten/inhaltsangabe/index.html>



<https://www.klausschenck.de/ks/deutsch/aufsatzarten/textinterpretation/index.html>



<https://www.klausschenck.de/ks/deutsch/aufsatzarten/gedichtinterpretation/index.html>



<https://www.klausschenck.de/ks/deutsch/lyrik/index.html>



<https://www.klausschenck.de/ks/deutsch/aufsatzarten/texterörterung/index.html>



<https://www.klausschenck.de/ks/deutsch/aufsatzarten/textanalyse/index.html>



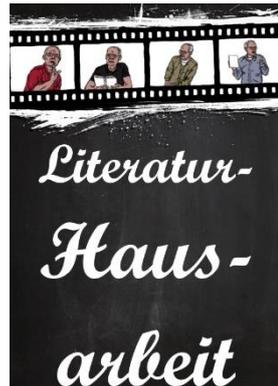
<https://www.klausschenck.de/ks/deutsch/grammatik/grammatik-uebungen/index.html>



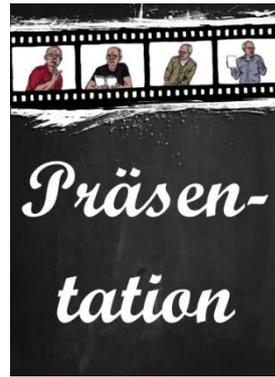
<https://www.klausschenck.de/ks/deutsch/zeichensetzung/index.html>



<https://www.klausschenck.de/ks/deutsch/rechtschreibung/komplette-deutsche-rechtschreibung-ab-2006/index.html>



<https://www.klausschenck.de/ks/deutsch/hausarbeiten-kl11-12/hausarbeit-klasse-11-brecht-galilei/index.html>



<https://www.klausschenck.de/ks/praesentationen/strategien--anwendertipps/index.html>



<https://www.klausschenck.de/ks/deutsch/vergleich-literatur--kunst--und-musikgeschichte/index.html>

Psychologie-Themen

Kopf frei!



<https://www.schuelerzeitung-tbb.de/alle-vorsatze-sind-fuer-den-arsch-wenn-man-sich-nicht-daran-haelt/>



<https://www.schuelerzeitung-tbb.de/die-stillen-in-der-schule-1-vom-glueck-der-introversion/>



<https://www.schuelerzeitung-tbb.de/disziplin-erfolgsfaktor-in-der-schule-einfuehrung/>



<https://www.klausschenck.de/ks/psychologie/psychologie-unterricht-als-staerkenseminar/index.html>

Ermutigung zu einer Schülerzeitung – 22 Artikel



<https://www.schuelerzeitung-tbb.de/redaktionsgroesse-zwei-pizza-regel/>



<https://www.schuelerzeitung-tbb.de/nicht-piensen-geld-scheisserle-kreieren/>



<https://www.schuelerzeitung-tbb.de/printausgabe-vs-internet-zeitung/>



<https://www.schuelerzeitung-tbb.de/trommelt-euch-in-die-lokalpresse/>



<https://www.schuelerzeitung-tbb.de/geheimwaffe-beim-vorstellungsgespraech-die-schuelerzeitung/>

Klaus Schenck, OSR. a.D.

Fächer: Deutsch, Religion, Psychologie

Drei Internet-Kanäle:

Schul-Material: www.KlausSchenck.de

Schüler-Artikel: www.schuelerzeitung-tbb.de

Schul-Sendungen: <https://www.youtube.com/user/financialtaime>

Trailer: <https://www.youtube.com/watch?v=Sugl-meaxt4>

„Vom Engagement-Lehrer zum Lehrer-Zombie“/Bange-Verlag 2020:

Info-Flyer: <http://www.klausschenck.de/ks/downloads/f02-buch-1.-flyer-ueberblick-internet.pdf>

